

Sie sind hier: [Unsere Einrichtungen](#) > [Fachübergreifende Einheiten](#) > [Zentralbereich für Krankenhaushygiene und Infektiologie](#) > [Veranstaltungen](#)

Rückblick 2. Aktionstag "Saubere Hände" & 2. Europ. Antibiotika-Tag am 18.11.09

Gemeinsam gegen Krankenhausinfektionen und gegen resistente Bakterien !

...so lautete das Motto des am 18.11.2009 im UKA durchgeführten Aktionstages mit den Schwerpunkten **Händedesinfektion** und **rationaler Antibiotikaeinsatz**.

Gemäß dem Aufgaben- und Interessengebiet des ZfKI (Zentralbereich für Krankenhaushygiene und Infektiologie) wurden der 2. bundesweite Aktionstag "Aktion Saubere Hände" und der 2. Europäische Antibiotiktag in eine Veranstaltung zusammengeführt:

Krankenhaushygiene hat die Prävention von nosokomialen Erkrankungen zum Ziel; die Bedeutung der Händehygiene in diesem Kontext ist unumstritten. **Infektiologisch von Bedeutung** ist die weltweite Zunahme resistenter Bakterien, die einen rationalen Einsatz von Antibiotika erforderlich macht.

Da sich der Aktionstag "Aktion Saubere Hände" in diesem Jahr gezielt an Auszubildende und Studierende in medizinischen Berufen richtete und von diesen mitgestaltet werden sollte, fanden im Vorfeld zahlreiche Schulungsmaßnahmen und Aktionen in der Lehranstalt für Physiotherapie, der Schule für Gesundheits-, Kinderkranken- und Krankenpflege und für die Studierenden statt.

Miteingebunden wurde schon sehr früh die Ergotherapie der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden von Patienten der Ergotherapie unter der Leitung von Herrn Heiner Grimm mehrere Skulpturen und Bilder hergestellt, die das Thema "Händehygiene" künstlerisch darstellten und einen anderen Blick auf dieses Thema ermöglichten. Auch Dr. med. T. Schwanz (ZFKI) schuf mehrere Skulpturen, die ebenfalls ausgestellt wurden. Schon in der Drehtüre wiesen Skulpturen auf die Bedeutung der Themen hin.



Info-Bild "richtige" vs. "falsche" Händehygiene



H. Grimm und Skulpturen



Info-Skulptur in der Drehtüre



Skulptur Hrsg. Dr. med. T. Schwanz

Auch einige Kurse der Schule für Gesundheits-, Kinderkranken- und Krankenpflege erstellten (mehrheitlich in ihrer Freizeit!) für den Aktionstag mehrere Info-Plakate und das sich großer Beliebtheit erfreuten "Mensch ärgere dich nicht - Spiel" mit speziellen themenspezifischen Fragen, welches im Erlebnis-Parcour zum Einsatz kam.



Spiel "Mensch ärgere dich nicht"



Die dazugehörigen Figuren



Plakate zum Thema "Händehygiene"



Info-Plakate luden zum Lesen ein

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ZFKI und Doktoranden betreuten in diesem Erlebnis-Parcours im Seminarraum mehrere Stationen, die das Thema Hände und Händehygiene praktisch erlebbar machten, sei es die "Fühlkiste", bei dem Teilnehmer ihre sensorischen Fähigkeiten der Hände beweisen mussten, das Isolationszimmer, in dem die Teilnehmer zu bestimmten Situationen (z.B. MRSA-positiver Patient) die erforderlichen Hygiene- und Schutzmaßnahmen erarbeiten konnten, Patientendummies, die sachgerecht und unter hygienisch einwandfreien Bedingungen verbunden, katheterisiert oder mit venösen Zugängen versorgt werden durften. Anhand eines Lehrvideos bestand die Möglichkeit, die Indikationen zur hygienischen Händedesinfektion in den klinischen Arbeitsalltag richtig zu integrieren.

Ein Memory-Spiel ließ Erinnerungen an die Kindheit aufkommen und forderte die grauen Zellen einmal anders.

Eine Dauer-Videovorführung während der gesamten Veranstaltung und ein Glücksrad mit reichhaltigen Gewinnchancen vervollständigten

den Erlebnis-Parcours.



"Fühlkiste" - Sensitivität gefragt



Praktische Hygiene am Pat.-Bett

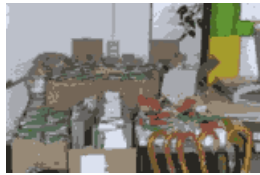


"Welche Isolationsmaßnahmen bei welchen Erregern?"



Videovorführung

Alle absolvierten Stationen wurden auf einem Gewinnschein dokumentiert und letztlich konnten insgesamt 79 Teilnehmer mit ihren Gewinnscheinen an der abschließenden Verlosung teilnehmen: neben drei herausragenden Hauptpreisen durften sich auch alle übrigen Mitspieler über wertvolle Preise freuen.



Die Preise!



Preisübergabe Hauptgewinner



Ansturm auf die Preise



Jeder hat gewonnen!

Im Foyer des UKA informierten gleich mehrere Infostände Besucher und Mitarbeiter des UKA über die Themen "Alles zu den Händen" und "Sinnvoller Antibiotikaeinsatz":

"In guten Händen" war eine Aktion von Schülern der Lehranstalt für Physiotherapie, die durch Massagen und Übungen auf den Wert unserer Hände hinwies. Zusätzlich konnten Tipps aus der Praxis zur Vermeidung zukünftiger Probleme im alltäglichen "Handwerk" vermittelt werden.

Mitarbeiterinnen des Apothekencenters und Studierende informierten im vorderen Teil des Foyers über die Entwicklung von Antibiotikaresistenzen und über sinnvolle Maßnahmen zu deren Vermeidung. Zudem wurden Verhaltensregeln bei Erkältungskrankheiten vermittelt: Obst statt Antibiotika bei einer leichten Erkältung. Bekömmlich war der ausgeschenkte Tee der ApoTEEhke.

Umfassend wurden Händedesinfektion zusammen mit adäquatem Hautschutz und regelmäßiger Hautpflege durch Pflegekräfte und das Personal des ZfKI dargestellt. Beide Inhalte konnten praktisch durchgeführt werden; großer Beliebtheit erfreuten sich die zahlreichen "Pröbchen".



Händeorakel - Fr. Dr. med. S. Scheithauer



Info-Stand der Lehranstalt für Physiotherapie



Stand "Antibiotika/Resistenzen" des Apothekencenters



Großer Andrang an einem Infostand

Abschließend durften Auszubildende und Studierende ihr Wissen zu den Themen des Aktionstages in 3 Teams unter Beweis stellen. Alle Teilnehmer konnten sich danach über wertvolle Katinen-Gutscheine freuen.

Das Veranstaltungs-Team bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden - bei allen, die durch ihre Unterstützung und ihr Engagement am Gelingen des Aktionstages entscheidend mitgewirkt haben.

Vielen Dank!

Von der Weltgesundheitsorganisation (WHO)* wurde weltweit der 5.5. zum jährlichen "**Tag der Händedesinfektion**" erkoren - **WIR MACHEN MIT!**



MitspielerInnen beim Großen Quiz

Quizmoderator Dr. med. T.
Schwanz

Prof. Dr. Lemmen im Gespräch

"Wir machen mit!" -
Veranstaltungs-Team